

Reiche Dorfkultur



Alte Säge/Wasserwächter. Sie – von links Gruppenleiter René Bayard und Pius Rieder, «Sägermeister» Peter Borter, Dorfautor Dr. Donat Jäger – entführten die rotarischen «Damen und Herren 60+» in eine ferne Zeit.

FOTO WB

TURTMANN | Kürzlich besuchte die von René Bayard und Pius Rieder geleitete Seniorengruppe des Rotary Clubs Brig die historischen und kulturellen Reichtümer des Dorfes an der «Turtmännu».

Die Damen und Herren konnten zunächst auf dem bestens ausgemerkten Dorfrundgang unter der sehr kompetenten Führung von Dr. Donat Jäger die vielen schon restaurierten oder noch einer Sanierung harrenden Steinhäuser wahrnehmen und auch sehr viel aus der Dorfgeschichte erfahren, die Dr. Jäger in verschiedenen Büchern vorzüglich aufgearbeitet hat. Selbstverständlich wurden dabei auch Probleme deutlich, die dieser grosse kulturelle Schatz für eine Dorfschaft wie Turtmann bedeutet. In den letzten Jahren hat Turtmann, das kürzlich sein 800-jähriges Bestehen feierte, sehr viel zur Er-

haltung dieser kulturellen Substanz getan. Höhepunkt des Besuches der rotarischen «Senioren 60+» war dann der Besuch in der Alten Säge, wo «Sägermeister» Peter Borter, er Präsident des «Vereins Alte Säge», einen ausgezeichneten Einblick in die altehrwürdige Technik dieses einst so nützlichen, das «Spaltsägen» ablösenden, damals technischen Wunderwerkes gab – und ein schönes Lärchenbrett sägte. Der Verein Alte Säge, der in die Restauration von Gebäuden und Maschine rund 600 000 Franken investiert hat, verdient Anerkennung. Er hat noch verschiedene Projekte auszuführen und nimmt gegen bescheidenen Jahresbeitrag weiterhin Mitglieder auf. Sehr beeindruckt beschlossen die kulturell interessierten Damen und Herren des RC Brig dann im Bürgerhaus Turtmann – betreut von «Hütotär» Christian Jäger – ihren Besuch bei Schpiis und Trank und angeregten Gesprächen. ag.

WB, 25.6.2018